

GALERIE WOLFGANG JAHN



SVEN DRÜHL – LANDSCAPE ENGINEERING

OKTOBER 2023 – DEZEMBER 2023

LANDSHUT

Mit der Ausstellung "Landscape Engineering" zeigt die Galerie Wolfgang Jahn erstmalig in ihren Räumlichkeiten eine Einzelpersonale mit Werken von Sven Drühl. Drühl, 1968 in Nassau an der Lahn geboren, lebt als bildender Künstler in Berlin und ist zudem promovierter Kunsttheoretiker und studierter Mathematiker. Für ein umfassendes Verständnis seiner künstlerischen Arbeit sind gerade diese Expertisen von entscheidender Bedeutung.

(Dr. Veit Ziegelmaier)



Ausstellungsansicht Galerie Wolfgang Jahn Landshut, 2023



Ausstellungsansicht Galerie Wolfgang Jahn Landshut, 2023



Ausstellungsansicht Galerie Wolfgang Jahn Landshut, 2023



Drühls Bergpanoramen scheinen seltsam vertraut und sind es gerade doch nicht. Man meint, auf den ersten Blick markante Gipfel und Gebirgszüge auszumachen und sie den Hotspots des Alpinismus zuzuordnen zu können, nur um dann bei eingehender Betrachtung feststellen zu müssen, dass irgendetwas so nicht stimmen kann und man einer Täuschung unterliegt. Auch die bildimmanente überzeugende Licht- und Schattenführung ist im Vergleich zu den fotografischen Abbildungen bekannter Berghöhen irreführend und von den Gesetzmäßigkeiten der Realität abweichend. Drühl ist nicht der klassische Landschaftsmaler, der sich die Natur zum unmittelbaren Vorbild nimmt. Seine Berge sind Produkte der Imagination, die aus unterschiedlichen Versatzstücken der Wirklichkeit zusammengesetzt sind, bis sie zu rein fantastischen Gebilden werden.

(Dr. Veit Ziegelmaier)



S.D.C.G.T. (Stretch), 2023

Lack auf Leinwand

150 x 150 cm





S.D.C.G.T. II, 2014

Lack auf Leinwand

140 x 200 cm

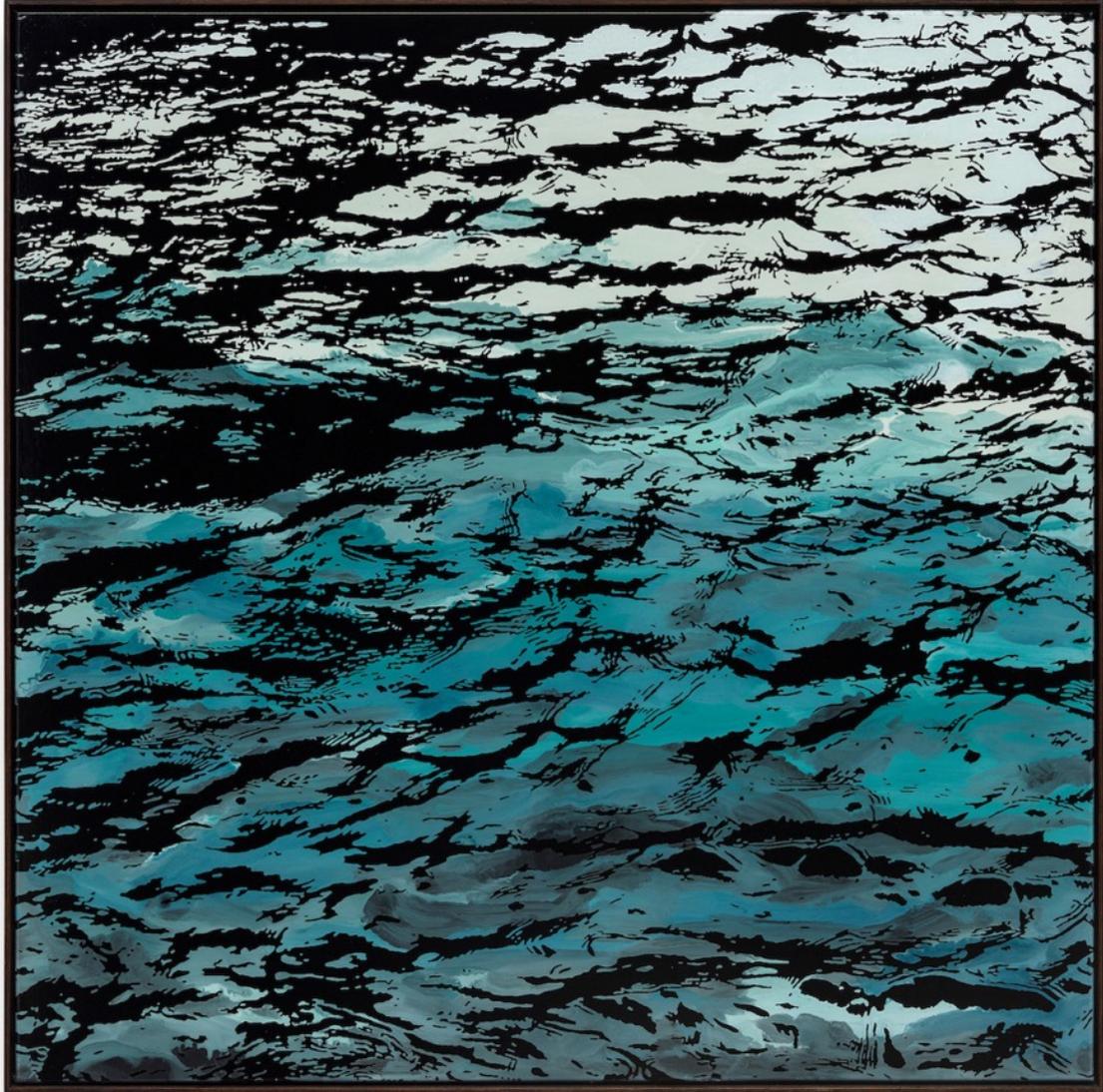


Von Schneefeldern bedeckte Hochgebirgsgipfel, deren einheitlich dunkel gehaltene raue, schroffe Steinmassen in Form von Graten, Flanken, Felsvorsprüngen und Gletschermoränen kontrastreich hervorstechen. Seestücke, die das Spiel der bewegten Wasseroberfläche mit ihren Wellenbergen und -tälern in einem grafischen Liniengeflecht in den hellen Erhebungen und dunklen Absenkungen ihrer Faltungen im Moment festhalten. Drühl konfrontiert, verführt und begeistert den Betrachter mit Landschaftsbildern von höchster künstlerischer Präzision, ohne diesem Genre im herkömmlichen Sinne entsprechen zu wollen. Dieser scheinbare Widerspruch löst sich auf bei der genaueren und analytisch sezierenden Betrachtung seiner Werke sowie mit dem Wissen um seine Arbeitsweise und den Techniken seiner Bildgenerierung. Dabei ist der Begriff der „Auflösung“ mit seinen Assoziationen zu computerbasierten Bildern und detaillierten Bildschirmwiedergaben wie auch zur Abstraktion im Sinne eines Aufschlüsselns von Inhalten in Farb- und Formelemente ein zentraler Schlüssel zum Verständnis.

(Dr. Veit Ziegelmaier)



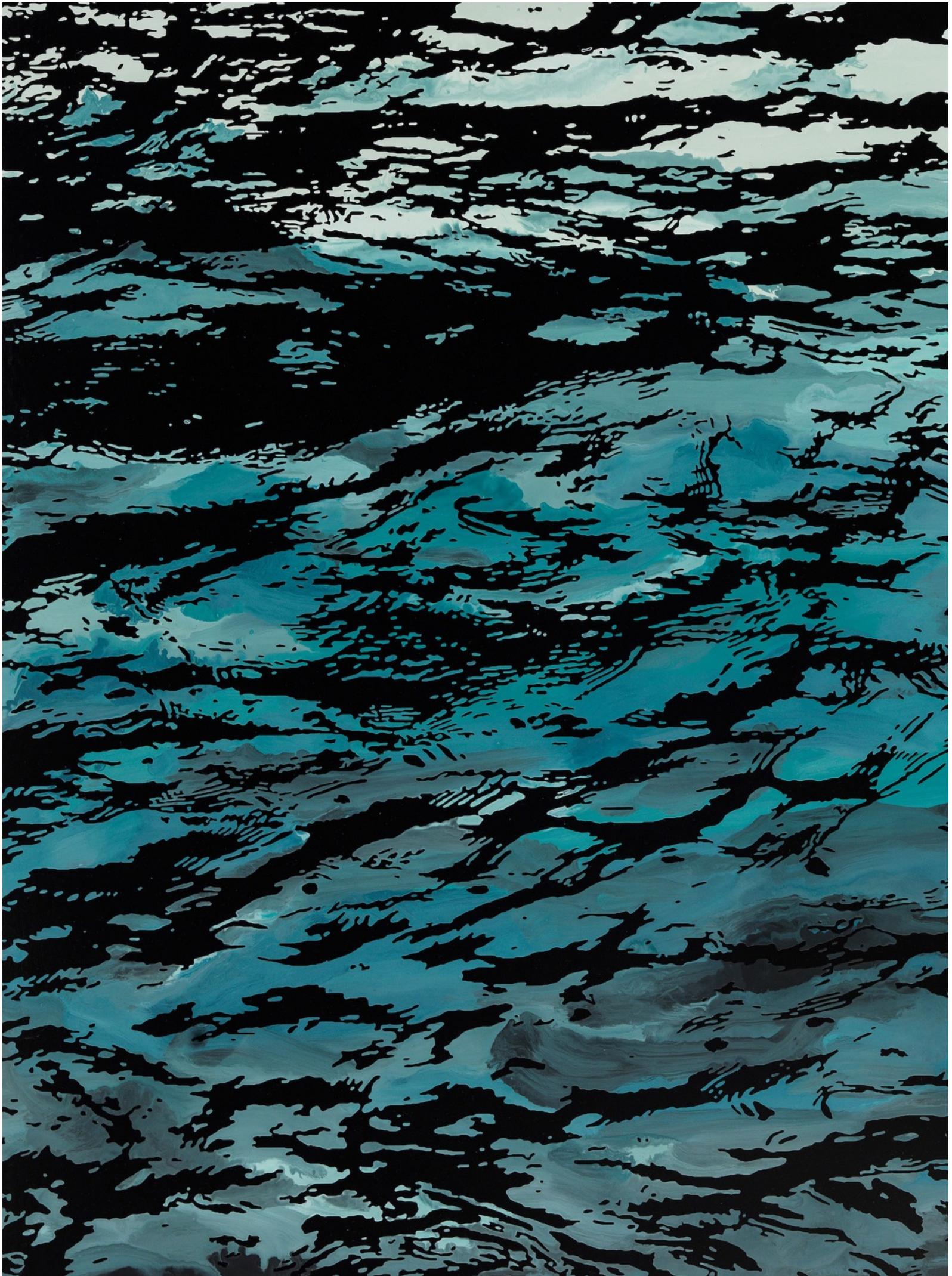
Ausstellungsansicht Galerie Wolfgang Jahn Landshut, 2023



S.D.C.G.T. III, 2019

Lack auf Leinwand

110 x 110 cm



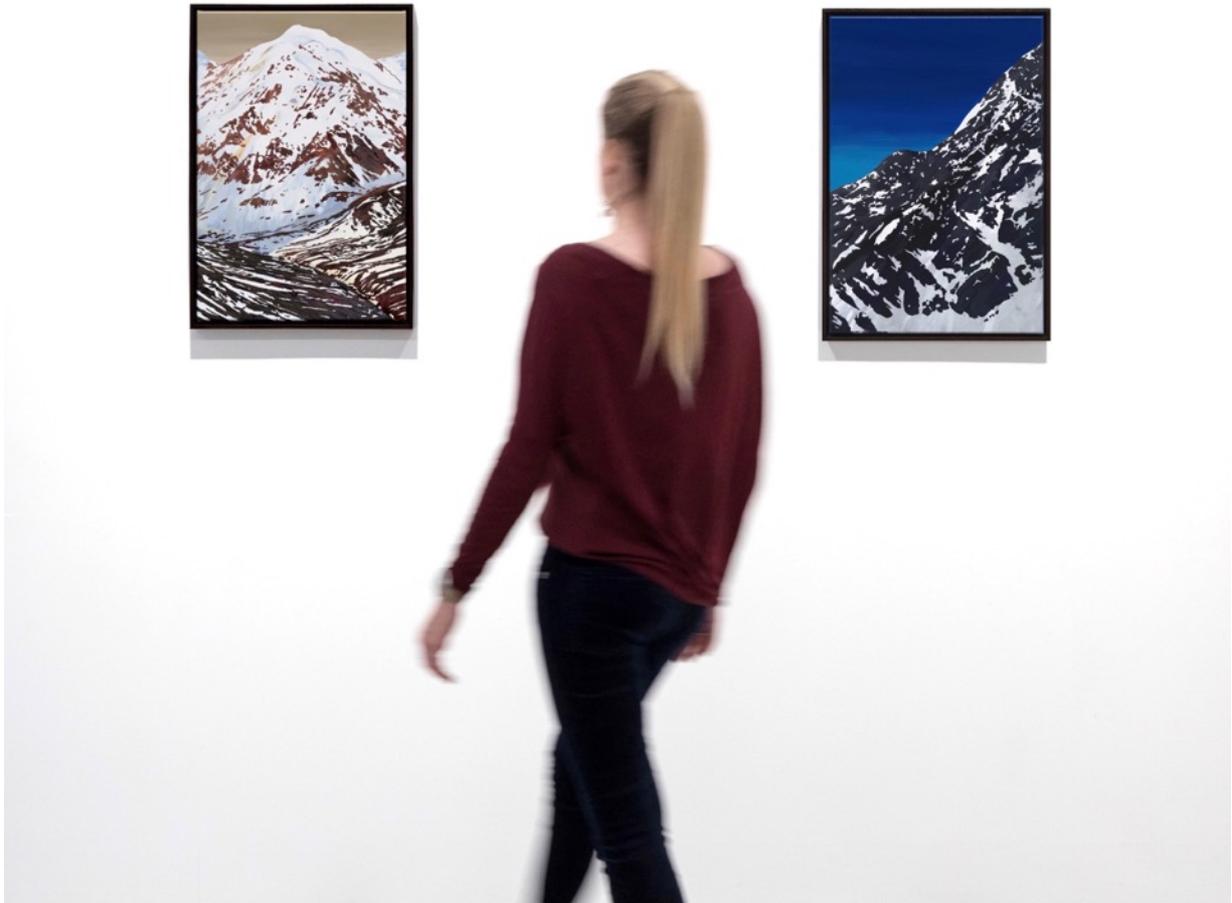


S.D.S.S.C.G.T., 2022

Öl und Lack auf Leinwand

180 x 130 cm





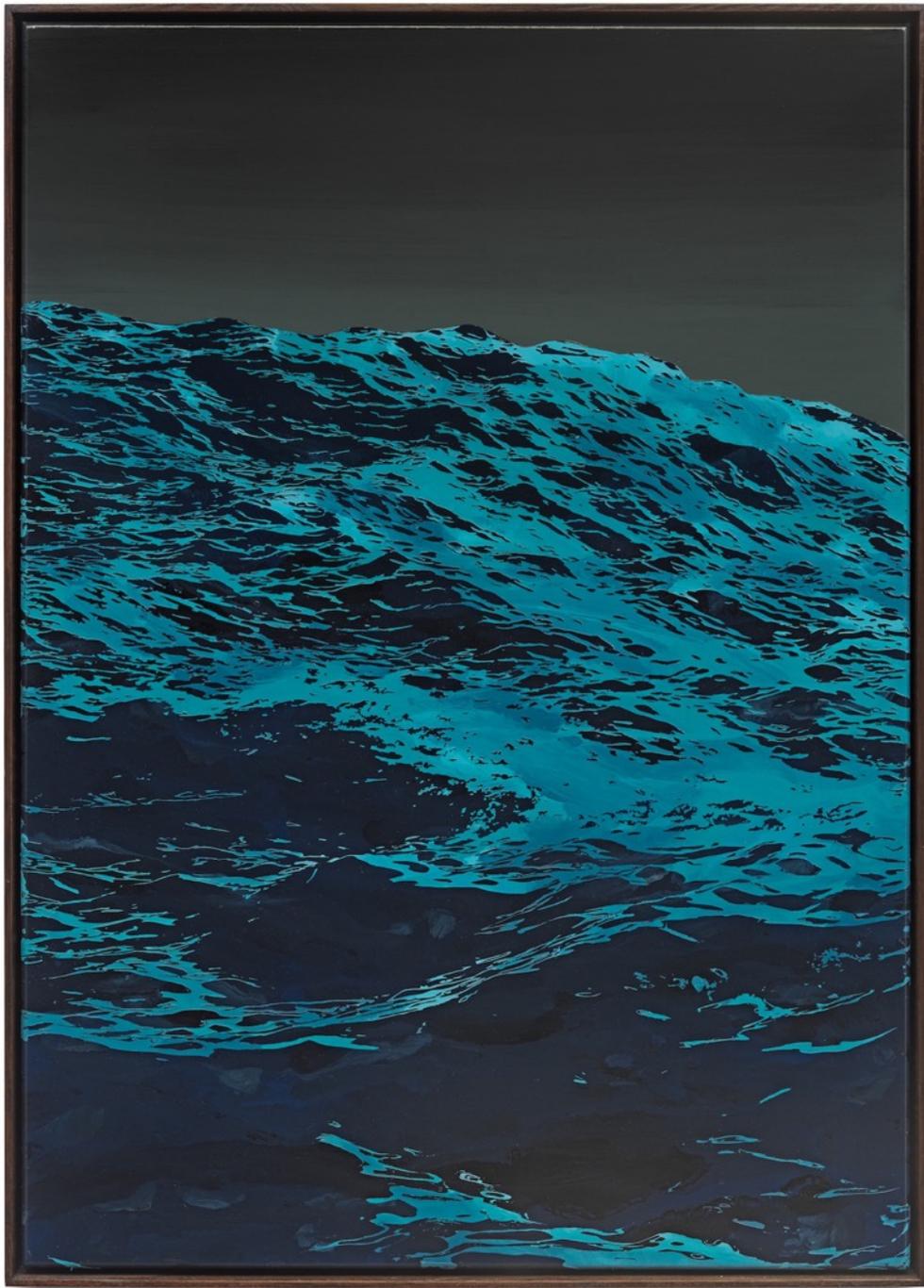
S.D.S.S. xs II & S.D.C.G.T. xs IV, 2023

Öl und Lack auf Leinwand & Lack auf Leinwand

je 60 x 40 cm



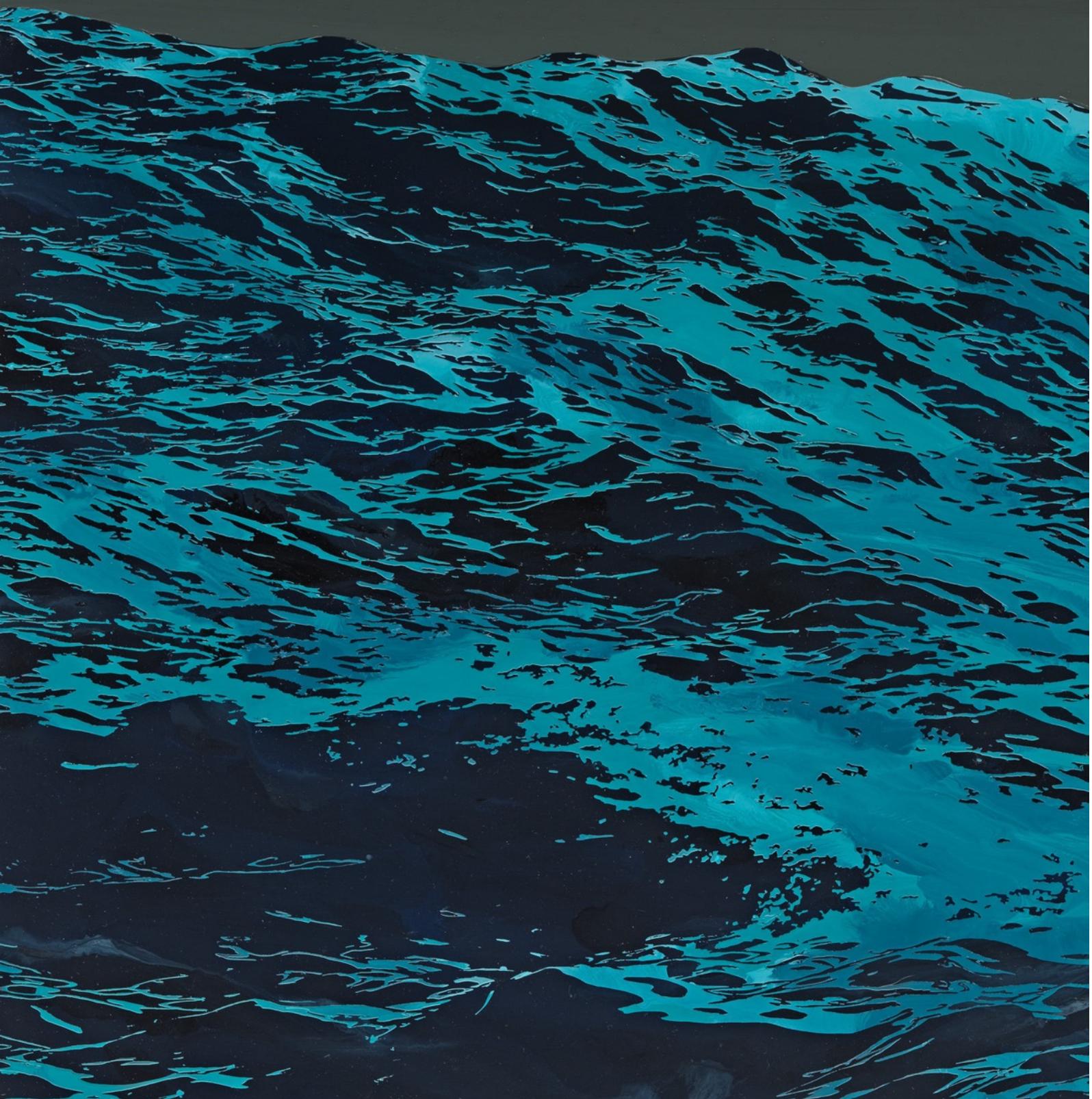




S.D.G.M. VIII (Mirror), 2017

Lack auf Leinwand

85 x 60 cm



In seinen Bergbildern wendet sich der Künstler bewusst und dezidiert gegen eine Vereinnahmung als „Bedeutungslandschaften“, wie sie lange Zeit die Tradition der Landschaftsmalerei in den vergangenen Jahrhunderten mitbestimmten. So wirkt die Wiedergabe seiner Gebirgszüge zwar imposant, jedoch malerisch nicht pathetisch und heroisch aufgeladen. Als virtuelle Objekte mit entferntem Realitätsbezug lassen sie auch keine identitätsstiftende Heimattümelei zu. Drühl befreit die Berge vom oktroyierten inhaltlichen Ballast ihrer Interpretation in der Vergangenheit. Und dennoch lassen seine Bilder genügend Raum für Emotionen. So mag einem beim Anblick seiner Werke das Gefühl von Melancholie und Einsamkeit beschleichen, Empfindungen, wie sie nicht nur in eisigen Höhen vorkommen, sondern auch in der virtuellen, uns Realität vorgaukelnden Welt, in der sich das Individuum als bloßer Avatar verirren kann. Aus ästhetischen, mitunter vordergründig dekorativ anmutenden Bildern wird bei Sven Drühl vielschichtige Konzeptkunst.

(Dr. Veit Ziegelmaier)



Ausstellungsansicht Galerie Wolfgang Jahn Landshut, 2023



S.D.C.G.T. (Stretch / Mirror) II, 2023

Öl und Lack auf Leinwand

100 x 250 cm



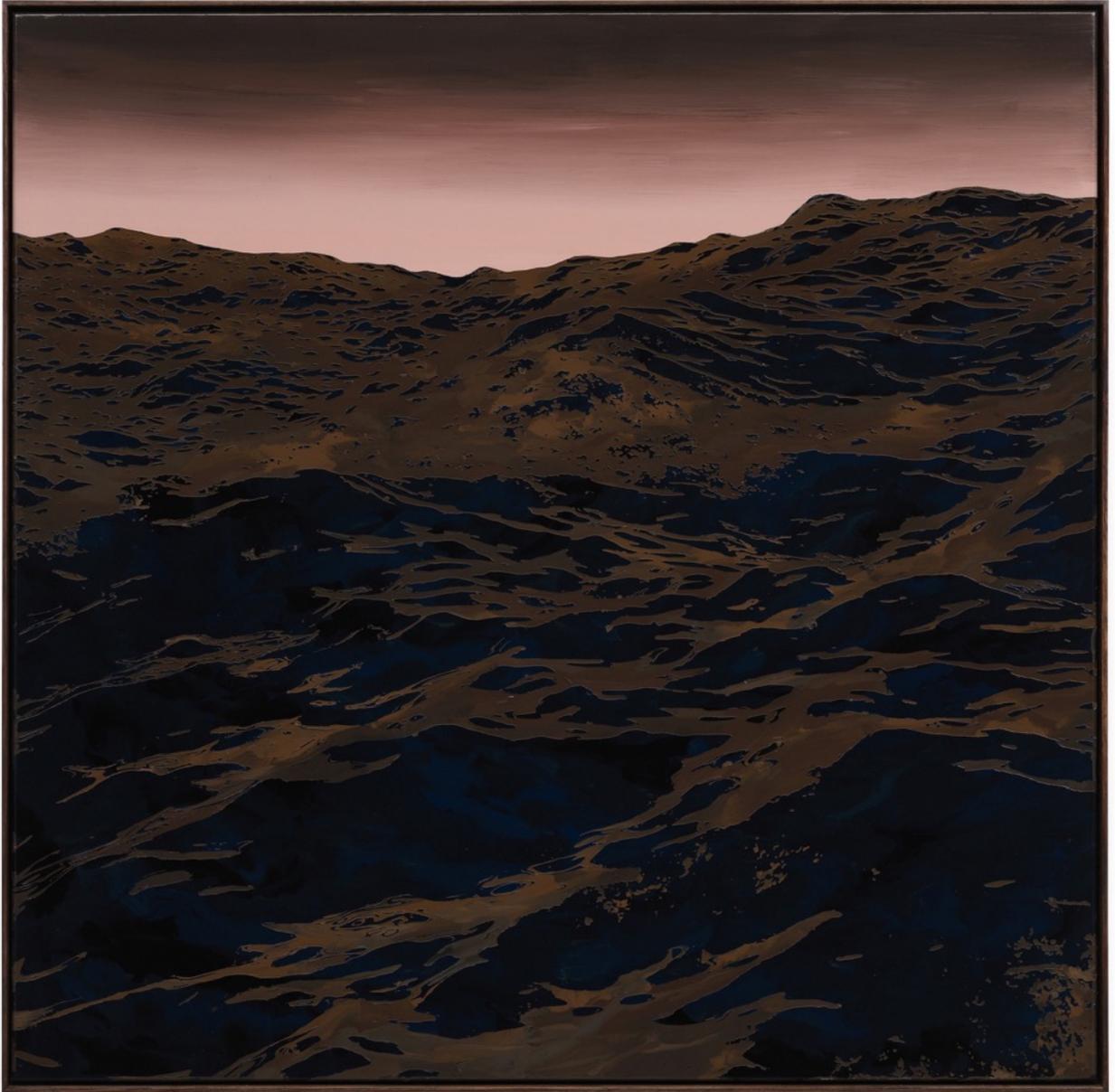


S.D.E.T. III (Mirror), 2018

Lack auf Leinwand

85 x 60 cm

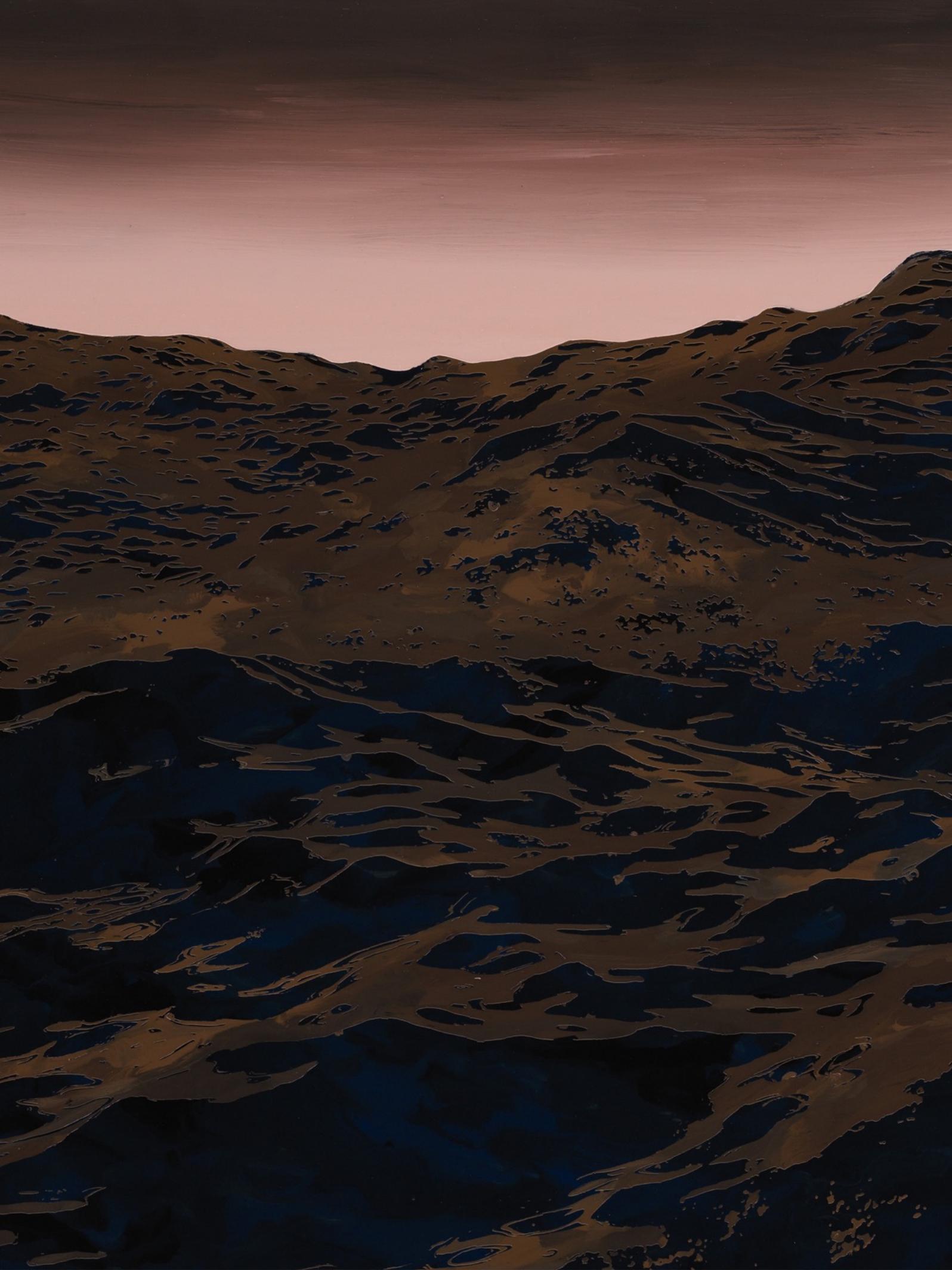




S.D.G.M. III, 2022

Lack auf Leinwand

110 x 110 cm







S.D.C.G.T. xs II, 2023

Lack auf Leinwand

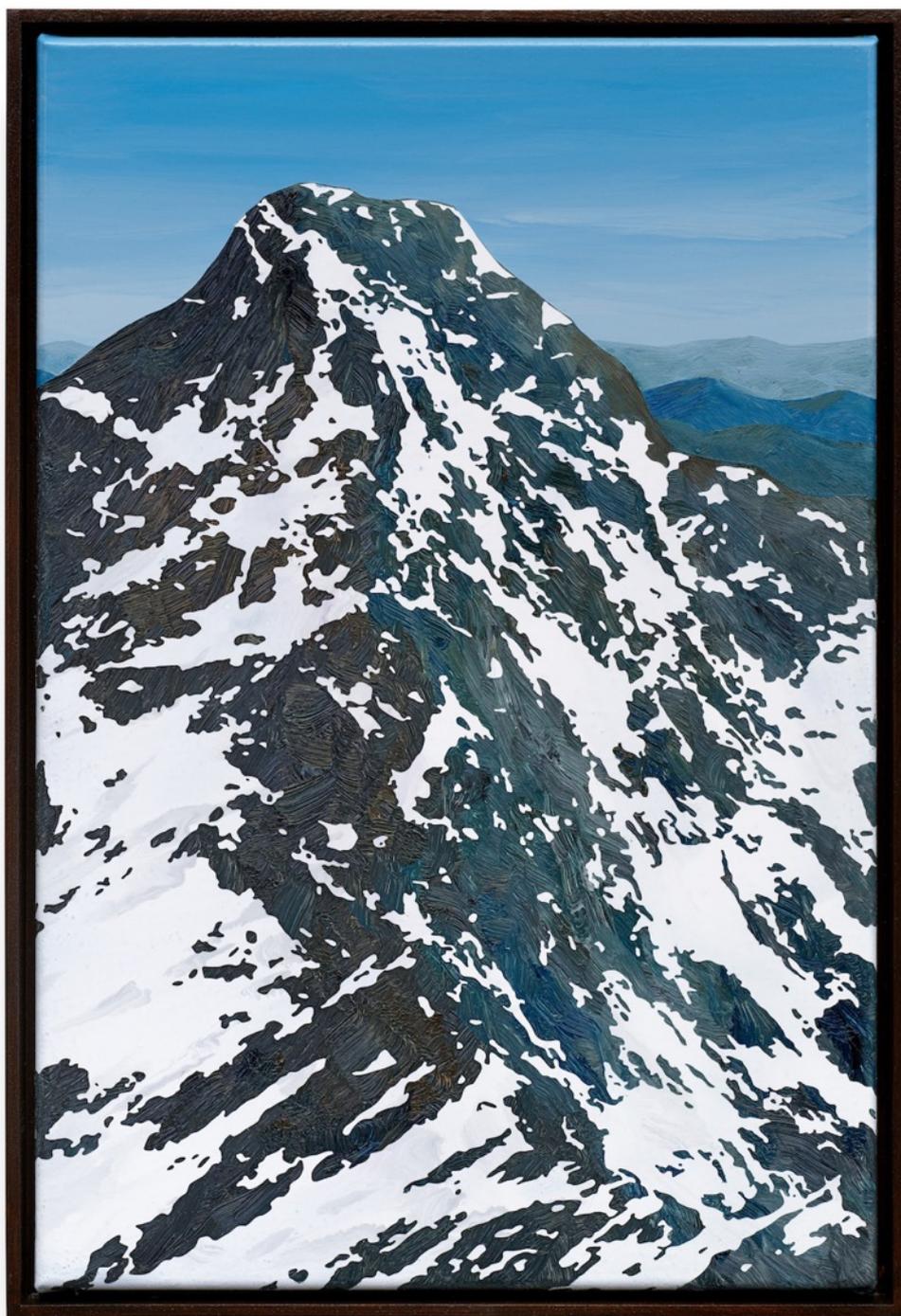
60 x 40 cm



S.D.C.G.T. xs III, 2023

Lack auf Leinwand

60 x 40 cm



S.D.C.G.T. xs X, 2023

Öl und Lack auf Leinwand

60 x 40 cm



S.D.E.T. II, 2017

Lack auf Leinwand

110 x 110 cm





GALERIE WOLFGANG JAHN

PULVERTURMSTRASSE 5

84028 LANDSHUT

Tel. +49 871 2764816

E-Mail: info@galeriejahn.com

Website: www.galeriejahn.com

Instagram: <https://www.instagram.com/galerie.jahn/>